

Inhaltsverzeichnis

Geschichte der Eifel bis 1888 von Dr. Heinz Renn	15
I. Der Raum	17
II. Die Besiedlung der Eifel in vorgeschichtlicher Zeit	21
III. Die Eifel unter den Römern (50 v. bis 400 n. Chr.)	23
IV. Die Zeit der Franken (400 bis 750)	33
V. Der Eifelgau und die Herleitung des Namens Eifel	38
VI. Die Eifel unter den Karolingern (750 bis 900)	40
VII. Das Hoch- und Spätmittelalter: 900 bis 1500 1. Das politische Kräftefeld/Viele Kleinstterritorien – vier Großräume: 51; 2. Die Eifelbewohner und die wirtschaftlichen Verhältnisse: 64; 3. Die Bedeutung der Klöster: 70; 4. Von der Holzkapelle bis zu namhaften romanischen und gotischen Kirchen: 75; 5. Der Einsatz Eifeler Dynasten außerhalb der Eifel: 85	51
VIII. Das Zeitalter der Reformation und der katholischen Restauration (16./17. Jahrhundert)	87
IX. Das leidvolle 17. Jahrhundert – Kriege, Pest und Hexenwahn	97
X. Aufwärtsentwicklung im 18. Jahrhundert	107
XI. 20 Jahre Zugehörigkeit zu Frankreich (1794 bis 1814)	121
XII. Die Eifel in preußischer Zeit Die ersten 70 Jahre (1815 bis 1885): 126; Anmerkungen: 139	126
Geschichte der Eifel und des Eifelvereins von 1888 bis 1988 von Heinz Peter Brogiato und Werner Grasediek (1888 bis 1933; Abschnitte 1 bis 6) und von Dr. Peter Neu (1933 bis 1988; Abschnitte 7 bis 11)	141
1. Der erste Eifelverein als Instrument zur Wirtschaftsförderung im 19. Jahrhundert	143
2. Die Anfänge des Wandervereinswesens in Deutschland	153
3. Die Eifel im Kaiserreich (1871 bis 1918) Vorbemerkung: 160; Die Eifel 1871 bis 1914: 160; Die Eifel im 1. Weltkrieg: 178	160

4.	Die Entwicklung des Eifelvereins bis zum Ende des 1. Weltkrieges (1888 bis 1918)	185
	Aufstieg und Blüte: 185; Adolf Dronke (1837 bis 1898): 193; Der „Eifelführer“: 201; Eifelbücherei: 207; Heinrich Thielen (1839 bis 1898): 228; Karl von Voigt (1841 bis 1911): 229; Denkmalpflege: 232; Eifelvereinsblatt: 236; Karl Leopold Kaufmann (1863 bis 1944): 250; Herbergswesen: 252; Wanderwege des Eifelvereins: 260; Werbetätigkeit und Wintersport: 268; Das Klöppelkriegerdenkmal in Arzfeld: 275; Ortsgruppe Chicago: 289; Wanderliederbücher des Eifelvereins: 296; „Aus Natur und Kultur der Eifel“: 318	
5.	Die Eifel in der Weimarer Republik (1918 bis 1933)	321
	Antipreußische Stimmung: 321; Folgen des verlorenen Krieges: 323; Inflation, Ruhrkrise und Separatismus: 327; Wirtschaftliche Nöte: 330; Die wirtschaftliche Situation: 332; Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung: 333; Die wirtschaftliche Situation in den letzten Jahren der Weimarer Republik: 336; Gesellschaftsstruktur, politisches Bewußtsein und Wahlverhalten: 337	
6.	Krise und Wiederaufschwung: Der Eifelverein 1919 bis 1933	347
	Hans Andreae (1854 bis 1920): 353; Das Eifelvereinsmuseum in der Genovevaburg Mayen: 358; Walter Scheibler (1880 bis 1965): 360; Hans Hoitz (1851 bis 1922): 363; Otto Follmann (1856 bis 1926): 378; Natur- und Landschaftsschutz: 383; Peter Arimond (1864 bis 1932): 407; Michael Zender (1866 bis 1932): 408	
7.	Die Eifel in den Jahren 1933 bis 1945	409
	Die Diktatur wirft ihre Schatten über die Eifel: 409; Die Eifel wird Aufmarschgebiet (1939/40): 417; Die Front rückt näher: 420; Die Ardennenoffensive: 426; Kriegsende in der Eifel im Februar/März 1945: 430	
8.	Der Eifelverein 1933 bis 1945	435
	Die Zeit von 1933 bis 1939: 435; Der Eifelverein im 2. Weltkrieg 1939 bis 1945: 450	
9.	Die Eifel nach dem 2. Weltkrieg	457
	Neubeginn nach der Stunde Null: 457; Wiederaufbau – Wirtschaftswunder – Westintegration: 471	
10.	Der Eifelverein in schwerer Zeit 1945 bis 1949	478
11.	Jahre des Aufschwungs 1950 bis 1988	485
	Entwicklung des Vereins: 485; Wandern – Wege – Umweltschutz – Naturschutz – Landschaftspflege: 503; Heimatpflege – Denkmalschutz und Denkmalpflege: 515; Völkerverständigung – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Eifel und Ardennen: 529; Jugend im Eifelverein: 537	

Natur- und Landschaftsschutz
von Dr. Norbert Kühn

543

Der Naturpark Südeifel – Deutsch-Luxemburgischer Naturpark: 558; Der Naturpark Nordeifel – Deutsch-Belgischer Naturpark: 561

Wirtschaft und Verkehr
von Dr. Manfred Biergan

571

Wirtschaft und Verkehr der Eifel seit 1888

573

Kultur und Brauchtum
von Prof. Matthias Weber

615

I. Kulturlandschaft Eifel

617

Einführung: 617; 1. Vorrömische Eifelkultur: 620; 2. Kulturleistungen der Römer: 622; 3. Kulturschöpfungen im Mittelalter: 624; a) Kulturleistungen der Kirche: 624; b) Ritter- und Adelskultur: 629; 4. Kultur der Neuzeit: 633; a) Dietrich „der Weise“: 633; b) Reformation, Humanismus, Eisenindustrie: 635; c) Kriege, Wiederaufbau, neuer Aufschwung: 638; 5. Kultur in der Franzosenzeit: 642; 6. Kultur unter den Preußen: 644; a) Neue Verwaltung: 644; b) Mißtrauen und Nothilfe: 645; c) Aufforstung und Förderung der Landwirtschaft: 645; d) Verkehrsmäßige Erschließung: 646; e) Schulwesen: 646; f) Geschichtsforschung, Schrifttum und Denkmalpflege: 648; g) Kulturkampf und Kirchenbau: 650; h) Entdecker der romantischen Eifel: 652; 7. Kulturelle Bemühungen heute: 655; a) Kulturpolitik der öffentlichen Hand: 655; b) Kulturpflege der Kirchen: 657; c) Kulturpflege durch Vereine: 657; d) Mäzene und Stifter: 659

II. Eifeler Bräuche

662

Einführung: 662; 1. Bräuche im Jahreskreis: 663; a) Neujahr, Sternsinger und Blasiussegen: 663; b) Weiberdonnerstag und Blankenheimer Geisterzug: 665; c) Fastenfeuer und Kläpperjungen: 667; d) Osterwasser und Schönecker Eierlage: 668; e) Maibaum, Maistecken und Majelooch: 670; f) Pfingsten, Fronleichnam und Krautwischtag: 671; g) Kirmesknochen und Wittlicher Säubrenner: 674; h) Allerheiligen und Allerseelen: 676; i) St. Martin und Advent: 676; j) Weihnachten und Rauhächte: 679; 2. Bräuche im Lebenslauf: 680; a) Geburt und Taufe: 680; b) Erstkommunion: 681; c) Hillich und Hochzeit: 682; d) Sterben und Beerdigung: 684

Meine erste Reise von Peter Krämer	687
Anhang zusammengestellt von Edgar Manz	695
Hauptveranstaltungen von 1888 bis 1988	697
Register	721
Personenregister: 721; Ortsregister: 730; Ortsgruppenregister: 741	
Bezirks- und Ortsgruppen des Eifelvereins im Jahre 1988	745
Literaturverzeichnis	747
Bildnachweis	759